

# **Tischvorlage 1** **Kreisausschuss**

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
- 05 Kreistagsbüro -

19.06.2020

**An die Mitglieder  
des Kreisausschusses**

**nachrichtlich:**

**CDU-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
GRÜNE-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
LINKE-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Gruppe im Kreistag FUW – Piraten  
Einzelabgeordnete**

**40. Sitzung des Kreisausschusses am Montag, 22.06.2020  
hier: Nachreichung von Sitzungsunterlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu meiner Einladung anlässlich der o. g. Sitzung des Kreisausschusses überreiche ich Ihnen noch nachfolgende Sitzungsunterlagen:

## **Öffentlicher Teil**

### **Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Grüne vom 16.06.2020:**

Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Sprengung des Kaiserbaus 2021

### **TOP 6: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Smarter Rhein-Sieg-Kreis 4.0“**

Vorlage der Verwaltung

**TOP 21: Mitteilungen und Anfragen**

hier: Antwort zur Anfrage der CDU/Grüne-Kreistagsfraktion vom 13.05.2020  
„Asklepios-Klinik“, Antwort zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.06.2020  
„Präventive Coronatests“

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Landrat)

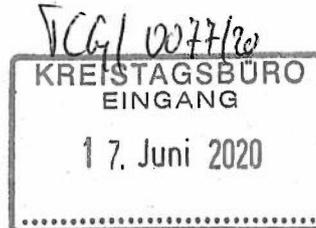


CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kreishaus  
53721 Siegburg



16.06.2020

nachrichtlich:  
Fraktionen/Gruppen

### Antrag

### Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum der Sprengung des Kaiserbaus 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Gesprächen mit den Museen in Siegburg und Troisdorf sowie dem HA Schult Museum in Köln zu prüfen, ob anlässlich des 20. Jahrestages der Sprengung des Kaiserbaus am 13.05.2021 eine Ausstellung zur Kunstaktion „Hotel Europa“ und der abschließenden Sprengung des Gebäudes ermöglicht werden kann.

### Begründung:

Bis heute ist die Kunstaktion „Hotel Europa“ vielen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Sieg-Kreis in guter Erinnerung. Die Aktion ist mit eine der größten Kunstaktionen in unserer Region in den letzten 20 Jahren. Mit der Kunstaktion „Hotel Europa“ und letztendlich auch der Sprengung des Kaiserbaus fühlen sich bis heute viele Menschen emotional stark verbunden.

Im Rahmen der Ausstellung sollen daher die Kunstaktion, aber auch die Vorschläge für die Folgenutzung bis hin zur Entscheidung und der Durchführung der Sprengung des Kaiserbaus dargestellt werden. Dazu sollen auch Bürgerinnen und Bürger mit Fotos und Videos beitragen können. Die Ausstellung soll sowohl Originalmaterialien als auch Bildmaterialien und Videoaufnahmen zugänglich machen. Soweit möglich sollen der Künstler bzw. die Museumsverwaltung in die Gestaltung der Ausstellung mit einbezogen und um Unterstützung durch Leihgaben von Originalen der Zeit der ursprünglichen Ausstellung gebeten werden.

Um die für die Planung einer Ausstellung nötige Vorlaufzeit sicherzustellen und um möglichst

frühzeitig in Gespräche mit den betreffenden Museen treten zu können, ist eine Befassung mit der Thematik noch in der Ausschusssitzung am 22.06.2020 sinnvoll. Die nächste Sitzung des Kreisausschusses findet erst im September 2020 statt. Der Ausschuss für Kultur und Sport tagt nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber  
Brigitte Donie  
Michael Solf  
Ivo Hurnik

Johanna Bientreau  
Ingo Steiner  
Wilhelm Windhuis  
Edgar Hauer

f.d.R. Christian-Alexander Heinrich

**Beschlussvorlage**für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	22.06.2020	Beratung
Kreistag	23.06.2020	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	<b>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.05.2020: Smarter Rhein-Sieg-Kreis 4.0</b>
---------------------	--

**Beschluss:**

Der Beschluss ergibt sich aus den Beratungen.

**Vorbemerkung**

Mit Schreiben vom 25.05.2020 hat die SPD-Kreistagsfraktion die Entwicklung einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie für die Bereiche Verwaltung, Daseinsvorsorge, Mobilität, Bildung und Wirtschaftsförderung unter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen für den Rhein-Sieg-Kreis beantragt sowie die Einrichtung einer Stabstelle Digitalisierung mit einem Chief Digital Officer (CDO) zur Umsetzung und Steuerung, die direkt dem Landrat unterstellt sein soll.

**Erläuterungen:**

Mit dem Themenfeld der Digitalisierung ist die Kreisverwaltung bereits in diversen Projekten befasst, um die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich und seine Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu nutzen.

Beispielhaft sind hier genannt das in 2015 gestartete Projekt des Breitbandausbaus, bei dem der Rhein-Sieg-Kreis, federführend durch das Referat Wirtschaftsförderung, sich stellvertretend für die 19 kreisangehörigen Städte und Gemeinden um die Förderung beworben und als einer der ersten Kreise in Nordrhein-Westfalen erfolgreich Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. 20 Mio. € bewilligt erhalten hat. Im Rahmen des Projektes erhalten rund 25.000 Haushalte und 2.000 Gewerbetreibende schnelles Internet mit mindestens 50 Mbit/s, 184 geförderte Schulen werden im FTTH-Verfahren ausgebaut und verfügen dann über einen Glasfaseranschluss, der bis an das Gebäude reicht.

Das Schuldezernat hat mit dem Medienentwicklungskonzept #MEK2020 eine umfassende Digitalstrategie für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises aufgelegt, vgl. auch die Vorlage zu TOP 8 des Kreisausschusses.

Im Bereich des Kreistagsbüros sind bereits die Vorkehrungen für den Start der digitalen Gremienarbeit für die neue Wahlperiode getroffen.

Im Dezernat 1 werden durch das Amt 10 alle Vorbereitungen getroffen, um möglichst kurzfristig rund 1/3 aller Arbeitsplätze mobil gestalten zu können, rund 10 % der Mitarbeiter nutzt bereits heute die Möglichkeit mobiler Endgeräte, über die derzeit auch weitgehend bereits Videokonferenzen abgebildet werden können. Im Kontext mit der Implementierung einer neuen digitalen Telefontechnologie, deren Ausschreibung zur Zeit läuft, schafft die Verwaltung damit ein attraktives und zukunftsgerichtetes Arbeitsumfeld.

Des Weiteren werden dort durch eine Projektgruppe im Hinblick auf die Digitalisierung von Verwaltungsabläufen und Verwaltungsdienstleistungen zum einen Geschäftsprozesse analysiert und, soweit dadurch Effizienzgewinne erreicht werden können, digitalisiert. So wurde z.B. zuletzt im Rahmen der Corona-Pandemie eine fachspezifische Software im Rahmen der Kontaktpersonenverfolgung eingeführt.

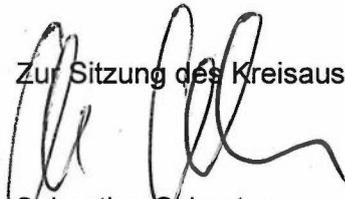
Des Weiteren erfolgt derzeit im Rahmen der Digitalisierung die Einführung des Dokumentenmanagementsystems in der Kreisverwaltung. In diesem Rahmen werden Geschäftsprozesse, Verwaltungsabläufe und auch die Verwaltungsdienstleistungen für den Bürger im Hinblick auf digitale Effizienzgewinne analysiert.

Gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden ist der Rhein-Sieg-Kreis Mitglied des Zweckverbandes civitec (weitere Mitglieder sind der Oberbergische Kreis mit seinen Städten und Gemeinden sowie die Stadt Solingen), über den – seit dem 1.1.2020 über die Bündelung bei regio IT GmbH – sowohl gemeinsame kommunale als auch kommunenspezifische Lösungen erarbeitet werden.

Die Bündelung der Umsetzung der Gesetzesvorgaben aus dem Onlinezugangsgesetz erfolgt gemeinsam mit regio IT in dem dort angesiedelten Arbeitskreis E-Government.

Die Verwaltung hat bislang bewusst von einer Koordinierung über eine Stabstelle, die dem Landrat unterstellt ist abgesehen, da für den Rhein-Sieg-Kreis mit seiner oben dargestellten breit gefächerten Kompetenzverteilung in den einzelnen Dezernaten und ausgewiesenen kurzen Wegen zur Verwaltungsspitze eine derartige separate Bündelungsfunktion nicht erforderlich ist.

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2020



Sebastian Schuster  
(Landrat)

zu Nov 21

Der Landrat  
Dezernat 5/Amt 53

16.06.2020

An die  
CDU-Kreistagsfraktion  
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
Kreistagsfraktion DIE LINKE  
AfD-Kreistagsfraktion  
Kreistagsfraktion DIE LINKE  
Kreistagsgruppe FUW-PIRATEN

sowie Einzelabgeordnete Dr. Fleck und Meise

### **Aktueller Sachstand Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der o. g. Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

#### **Zu 1.**

**In dem Artikel des General-Anzeigers vom 01.05.2020 wird der Asklepios Konzernchef Kai Hankeln wie folgt zitiert: „Wir gehen davon aus – und da tun wir alles für – dass die Kinderklinik weiter Patienten versorgt.“ (General-Anzeiger, 01.05.2020). Wie beurteilt die Kreisverwaltung die Aussage des Konzernchefs?**

Beim Rhein-Sieg-Kreis liegen zu dieser Aussage keine gegenteiligen Informationen vor.

Seitens der Regionalgeschäftsführung wurde jedoch erst kürzlich versichert, dass man den Versorgungsauftrag für die Region ernst nehme und auch weiterhin sehr umfanglich Behandlungsleistungen für deren kleine Patientinnen und Patienten erbringe.

#### **Zu 2.**

**Sind der Verwaltung weitere Informationen zur zukünftigen Ausrichtung der Kinderklinik Sankt Augustin und des angeschlossenen Sozialpädiatrischen Zentrums bekannt?**

Zum Versorgungsauftrag gehört auch die Weiterführung des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ), welches eng mit den Fachdisziplinen der Klinik zusammenarbeitet.

Mit dem Inkrafttreten von Regelungen zur Eingliederungshilfe im Bundesteilhabegesetz zum 01.01.2020 ist die Rechtslage hinsichtlich der Finanzierung von SPZ-Leistungen für eingeschulte Kinder unklar und wird zurzeit auch auf der Ebene des Landkreistages erörtert, eine Übergangslösung ist angestrebt (s. hierzu TOP 2.2 der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 16.06.2020).

**Zu 3.**

**Sind weitere Maßnahmen bei der Verwaltung bekannt, um den Erhalt der Kinderklinik und des sozialpädiatrischen Zentrums zu sichern?**

Der Rhein-Sieg-Kreis ist nicht in Konzernentscheidungen zu einzelnen Standorten involviert. Der Erhalt der Kinderklinik, wie auch vieler anderer Kliniken in NRW, wird durch die Ausgestaltung des Krankenhausplans NRW definiert.

Der beim Land gestellte Sicherstellungszuschlag, mit dem die Not- und Unfallversorgung von akut kranken Kindern aus dem Rhein-Sieg-Kreis abgedeckt wird, wurde zunächst abgelehnt. Hier wird jedoch seitens Asklepios eine rechtliche Klärung angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen



(Landrat)

zu DUV 21

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
-53 Gesundheitsamt-

18.06.2020

An die  
SPD-Kreistagsfraktion

Nachrichtlich  
Kreistagsfraktion CDU  
Kreistagsfraktion Die GRÜNEN  
FDP-Kreistagsfraktion  
LINKE-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Gruppe FUW/Piraten sowie  
Einzelabgeordnete Meise  
Einzelabgeordneter Dr. Fleck

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Ihre Anfrage **Präventive Corona-Tests** vom 08.06.2020 wird wie folgt  
beantwortet:

**1. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand bei einer wöchentlichen  
Testung aller Lehrer\*innen und Erzieher\*innen im Rhein-Sieg-  
Kreis**

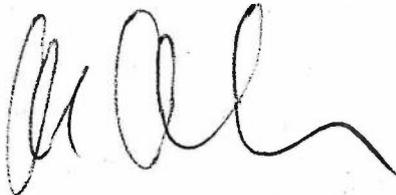
Ausgehend von einer Anzahl von rd. 6.200 Lehrern\* und rd. 4.900  
Erzieher\*innen \*\* sowie Laborkosten von z.Zt. ca. 59,-- €/Test ist von einem  
wöchentlichen Kostenaufwand von ca. 655.000 € auszugehen.  
Hinzu käme die Honorarleistung der Ärzte, die mit ca. 20,-- €/Test  
anzusetzen wäre, 222.000 €.  
Der finanzielle Aufwand läge somit bei wöchentlich ca. 877.000 €

**2. Gibt es für diese Forderung die notwendigen Kapazitäten?**

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten von  
Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und  
ambulanten Laboren wöchentlich am Robert Koch-Institut (RKI)  
zusammengeführt. Zusätzlich zur Anzahl durchgeführter Tests werden in der

RKI-Testlaborabfrage und durch einen labormedizinischen Berufsverband  
Angaben zur täglichen Testkapazität abgefragt.

Beim Gesundheitsamt liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass eine  
notwendige Testkapazität nicht vorgehalten wird bzw. aufgebaut werden kann.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Landrat)

\*

(Stand Schuljahr 2018/2019, Quelle:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Service/Schulstatistik/Amtliche-Schuldaten/index.html>

\*\*

(Stand 01.03.2019, Quelle: <https://www.it.nrw/statistik/gesellschaft-und-staat/bildung-und-kultur/kindertagesbetreuung>)